



## Inhaltsverzeichnis

I.	Jahresrückblick.....	2
II.	Brautmeier macht keine Hoffnungen auf höhere Honorare.....	2
III.	Mitglieder entscheiden über Protestmaßnahmen .....	3
IV.	Individuelle Gesundheitsleistungen heißen jetzt Wahlleistungen! .....	3
V.	Interaktive Liste von Wahlleistungen im Internet .....	4
VI.	Verhandlungen über IV-Vertrag Schwindel verlaufen vielversprechend.....	4
VII.	Rundum-Konzept Allergologie in Arbeit .....	5
VIII.	Veranstaltungskalender bald im Mitgliederbereich.....	5
IX.	Neue Mitglieder .....	5
X.	Unsere Kooperationspartner.....	6

Redaktion: HNOnet NRW eG-Redaktion  
Copyright (c) 2010 HNOnet NRW eG

Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Urheberrechte an diesem Newsletter. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung der HNOnet NRW eG ist untersagt.



## **I. Jahresrückblick**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem HNOnet NRW eG sind wir auf einem guten Weg, auch wenn die eigentliche Arbeit gerade erst beginnt.

Wir haben uns zusammengeschlossen, um als Netzwerk für die Zukunft unserer Praxen zu kämpfen und das haben wir im vergangenen Jahr getan und werden es auch in Zukunft tun (müssen)!

Als Vorstand möchten wir Ihnen ganz herzlich für das Vertrauen danken, dass Sie uns entgegenbringen und würden uns über noch mehr Kommunikation und Kontakte untereinander sehr freuen. Denn jede Stimme und jede Idee zählt und nur gemeinsam werden wir uns behaupten können!

Ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011 wünschen Ihnen

Dr. Uso Walter, Dr. Siegrun Weiß, Dr. Joachim Maiwald, Detlef Freise und  
Dr. Lothar Bleckmann

## **II. Brautmeier macht keine Hoffnungen auf höhere Honorare**

Trotz grundsätzlichem Verständnis für die fatale Honorar-Situation der HNO-Ärzte in Nordrhein wird es keine kurzfristigen Korrekturen seitens der KV-NO geben (können).

So lautet die kurze und ernüchternde Zusammenfassung des Gesprächs mit dem KV-Vorsitzenden vom 14.12.2010. Eine Stützung des RLV der HNO-Ärzte über den bereits geleisteten Rahmen hinaus (von 22,15 auf 23,31 Euro) sei anderen Fachgruppen nicht zumutbar. Schuld an der Honorarmisere seien die Vorgaben aus Berlin, die zu hohen Facharzthonorare der letzten beiden Jahre sowie erhöhte Vorwegabzüge und Rückstellungen.

Eine Garantie für ein Mindest-RLV wie in Westfalen-Lippe werde es in Nordrhein aus juristischen Bedenken heraus nicht geben.

Die vage Möglichkeit einer bis zu 16%igen Erhöhung der RLV im HNO-Bereich durch eine Ausnahme-„Kann“-Regelung aus Berlin ist mit vielen Fragezeichen versehen, kommt frühestens zum 2. oder 3. Quartal 2011 und wird zu einem maximalen RLV von unter 26 Euro führen. Wesentlich wahrscheinlicher erscheint da die konkrete Gefahr eines mittelfristigen Absinkens des RLV auf unter 20 Euro.

Ende (nach unten) offen...



### **III. Mitglieder entscheiden über Protestmaßnahmen**

In einer offenen Befragung der Mitglieder des HNOnet NRW sprach sich die Mehrheit der Befragten für eine Protestveranstaltung in der KV-NO aus. Diese wird voraussichtlich am 12.01.2011 stattfinden.

Wir bemühen uns zurzeit, eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Vertretern der KV-NO, der Facharztnetze des Aktionsbündnis fachärztlicher Organisationen (AFO), dem neben dem HNOnet NRW noch die GenoGyn Rheinland, die Uro-GmbH Nordrhein sowie das orthonet NRW angehören, sowie der KBV und der Krankenkassen zu organisieren. Hierzu soll auch die Presse eingeladen werden, um sich ein reales Bild über die Situation machen zu können.

Je mehr Mitglieder zu der Veranstaltung kommen, desto mehr wird die Problematik der Öffentlichkeit bewusst werden und desto größer wird der Druck auf die KVen. Über den genauen Ablauf werden wir kurzfristig berichten.

Aus der Befragung ging aber auch hervor, dass die mittelfristige Strategie nur in einer strikten Trennung von Kassenmedizin nach dem Prinzip WANZ (wirtschaftlich, ausreichend, notwendig, zweckmäßig) und Wahlleistungen bestehen kann.

Hierzu wird das HNOnet NRW Vorschläge erarbeiten, die juristisch haltbar und von der KV abgesegnet sind. Schon jetzt zu empfehlen, ist die Reduktion der Kassensprechstunden zugunsten von Privat- und Wahlleistungssprechzeiten, um eine klare Trennung der beiden Bereiche auch nach außen transparent zu machen.

Mit einer landesweiten Mail-Aktion wollen wir den Verantwortlichen nachhaltig die Folgen ihrer gesundheitspolitischen Experimente für die fachärztliche Versorgung klarmachen. Entsprechende Mail-Adressen und Muster-Proteste werden wir in Kürze versenden.

### **IV. Individuelle Gesundheitsleistungen heißen jetzt Wahlleistungen!**

IGeL ist nach wie vor ein Reizwort bei Patienten, Kassen und Kollegen. Dabei führt gar kein Weg daran vorbei, den GKV-Bereich von einer qualitativ hochwertigen Facharztmedizin abzugrenzen und den Patienten selbst entscheiden zu lassen, welche Leistungen er für seine Gesundheit wählen und gegebenenfalls bezahlen möchte.

Andere Fachgruppen haben uns dies längst vorgemacht und leben nicht schlecht damit.



Und auch wir werden nicht darum herumkommen, unsere Patienten darüber aufzuklären, dass für 23,32 € keine All-inclusive-Medizin mehr möglich ist.

Um Ihnen den Weg zum Angebot von Wahlleistungen so einfach wie möglich zu machen, werden wir Sie vom HNOnet NRW so weit wie möglich unterstützen: Mit Patientenaufklärungsmaterial (Plakaten, Flyern), Positivisten (Was geht noch zu Lasten der GKV?) und einem möglichst umfassenden Leistungsangebot an Wahlleistungen auf unserer Web-Seite. Kurse und Schulungen zu einzelnen Leistungen und zur Implementierung in den Praxisalltag werden das Angebot vervollständigen.



## **V. Interaktive Liste von Wahlleistungen im Internet**

Ab 2011 werden Sie alle im HNO-Bereich möglichen und sinnvollen Wahlleistungen im Mitgliederbereich unserer Web-Seite finden.

Vorausgesetzt alle machen mit und setzen die von Ihnen erfolgreich praktizierten Wahlleistungen mit dem interaktiven Wahlleistungs-Formular ins Netz. Diese können dann von allen eingesehen und kommentiert werden.

Auf diese Weise entsteht auf Dauer eine echte Orientierungsmöglichkeit und ein gemeinsamer Konsens über die Art, den medizinischen Nutzen sowie die Preisgestaltung der angebotenen Leistungen und jeder findet schnell die Leistung, die zu seinem Praxisspektrum am besten passt.

Weitere Informationen und Einzelheiten zur geplanten interaktiven Wahlleistungs-Liste im internen Mitgliederbereich werden wir Ihnen Anfang Januar 2011 mitteilen.

## **VI. Verhandlungen über IV-Vertrag Schwindel verlaufen vielversprechend**

Am 25.11.2010 fanden die ersten Verhandlungen bezüglich eines IV-Vertrages Schwindel statt. Dabei zeigte die Kasse großes Interesse an unserem Konzept (während der laufenden Verhandlungen wurde Stillschweigen über den Namen der GKV vereinbart).



Die nächste Verhandlungsrunde findet am 10.02.2011 in Düsseldorf statt. Bei den Verhandlungen werden wir unterstützt von Herrn Imkamp von mamedicon, der bereits mehrere IV-Verträge erfolgreich ausgehandelt hat.

Auch im Bereich ambulantes Operieren zeigen die GKV Interesse an IV-Verträgen und wir werden versuchen, hier ebenfalls unsere Vorstellungen erfolgreich in Verträge umzusetzen.

## **VII. Rundum-Konzept Allergologie in Arbeit**

Um einen schleichenden Qualitätsverlust im Bereich Allergologie aufgrund der fehlenden finanziellen Anreize zu vermeiden, entwickelt die AG Allergologie des HNOnet NRW derzeit ein allergologisches Rundum-Konzept. Dieses Konzept verspricht den Patienten noch mehr Qualität in der Behandlung und dem HNO-Arzt zusätzliches Honorar zum Beispiel durch Beratungs- oder Laborleistungen.

## **VIII. Veranstaltungskalender bald im Mitgliederbereich**

Um eine langfristige Planung der Veranstaltungen zu ermöglichen, sind voraussichtlich ab Januar 2011 alle Veranstaltungen des HNOnet NRW im Mitgliederbereich der Web-Seite einsehbar.

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte sowie die Anmeldeunterlagen werden aber auch weiterhin rechtzeitig per Mail bekanntgegeben.

### Termine:

02.02.2011            Ästhetik-Kombinationsveranstaltung – Workshop

## **IX. Neue Mitglieder**

Als neue Mitglieder möchten wir im HNOnet NRW eG ganz herzlich begrüßen:

- 344: Herr Dr. Thomas Meyer, Geilenkirchen
- 345: Herr Dr. Christian Ibold, Remscheid
- 346: Herr Ulrich Krillke, Duisburg

**346 Mitglieder**

## X. Unsere Kooperationspartner

Unsere Premiumpartner:



Unsere Standardpartner:

